



BSA Lightning, 1966

S/N: A65L 572, Engine 650 CC Lightning

BSA (Birmingham Small Arms) in Birmingham war neben, vor allem Triumph und Northon, einer der glorreichen drei englischen Motorrad Hersteller. Sie produzierte Strassen-Sportmaschinen, hauptsächlich für den amerikanischen Markt. Dort bestimmte eine vollkommen neue, Motorrad verrückte Generation das Geschäft. Die BSA Motorcycles Incorporated in New York verkauften die BSA wie warme Semmeln. Playboys, US-Offiziere und vor allem Hollywood Schauspieler, so übrigens auch Steve McQuinn, sicherten sich damals dieses revolutionäre, heute fast 50-jährige, Kult-Motorrad. Die Lieferung musste mit viel Geduld ertragen werden, dies obschon das Werk im Birminghamer Stadtteil Small Heath jährlich über 75'000 Maschinen (!) produzierte und der Firmenleitung, z.Bsp. 1961 einen Rekordgewinn von dreieinhalb Millionen Pfund bescherte. In vielen US-Filmen wurden die leistungsstarken Motorräder von halbstarken Typen in schwarzen Lederjacken, engen Jeans, und Cowboystiefeln aus Texas- und teils auch durch irrsinnige Stunts zu Schrott gefahren.

Diese A65L 572 wurde im Sommer 1966 an Mr. Alvin George Davis, Chicago/IL ausgeliefert. Dieser fuhr kaum, konnte sich als feiner Geschäftsmann nicht damit identifizieren. Dafür schmückte dieses schöne 2-Zylinder Bike sein Büro. In den frühen Achzigern verkaufte er diesen lauten Donnerbolzen an Mr. Joel Steven Forseth im Bundesstaat Minnesota, der sie dann im Frühjahr 1990, genau am 4. Juni, in einen Container verschiffte. Genova in Italien war das Ziel. Und wieder war der Käufer ein Turiner Geschäftsmann namens Virgillio Montruccio. Der Kaufpreis „One Thousand Two Hundred Dollars“. Auch er fuhr sie kaum, hat sie aber total restaurieren lassen und einem Museum als Ausstellungsstück viele Jahre überlassen. Durch einen Zufall bin ich im Frühjahr 2015 auf diese einmalig schöne Lightning gestossen und habe sie dank sehr guten Beziehungen kaufen können. Damit habe ich mir einen Jugendtraum aus den Sechzigern erfüllt und mir selbst ein Geschenk zum Geburtstag (1.11.) gegönnt. Die zeitgemässe Lederjacke eines US-Kampfpiloten und die echten Cowboystiefel aus Texas waren bereits angegraut im feuchten Keller vorhanden. Nun mache ich Schweizer Landstrassen unsicher und Sorge mit Lärm für Empörung und Schlagzeilen in der Presse.